

Bitte die Anmeldung per Mail oder postalisch an
VK-Agentur im Institut für Kirche und Gesellschaft
Andrea Winsel
Iserlohner Str. 25
58239 Schwerte
andrea.winsel@kircheundgesellschaft.de
schicken.

- Tagungsort:** Haus Villigst
Iserlohner Str. 25
58239 Schwerte
- Leitung:** Jürgen Haas und Jürgen Rams
- Referent:** Prof. Dr. Matthias Franz,
Universität Düsseldorf
- Veranstalter:** **Männer, Familie, Ehrenamt
Vater-Kind-Agentur**
im Institut für Kirche und Gesellschaft der Ev. Kirche von Westfalen.
Iserlohner Str. 25
58239 Schwerte
Tel.: 02304/755-375
Fax: 02304/755-379
- Zentrum für Männerarbeit**
der Ev. Kirche im Rheinland
Graf-Recke-Str. 209
40237 Düsseldorf
Tel.: 0211/3610-214
Fax: 0211/3610-211
- Kosten:** 8,00 €
- Anmeldung:** per Mail
andrea.winsel@kircheundgesellschaft.de
oder mit anhängendem Anmeldeabschnitt

Für Rückfragen und Informationen stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung:
Jürgen Haas Tel.: 02304-755 375
Andrea Winsel Tel.: 02304-755 373
Fax: 02304-755 379
Montag bis Freitag 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr
e-mail: andrea.winsel@kircheundgesellschaft.de



männerarbeit
im Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW



Das Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW ist Teil des Evangelischen Familienbildungswerks Westfalen und Lippe e.V. vom Land NRW anerkannte Einrichtung der Weiterbildung.



Evangelische
Familienbildung

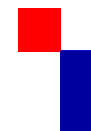
Ein Abendforum



Die Bedeutung des Vaters für die frühkindliche Entwicklung

Donnerstag, 06.11.2014
19.00 Uhr
Haus Villigst, Schwerte

Evangelische Kirche von Westfalen



Die Bedeutung des Vaters für die frühkindliche Entwicklung

Die Rolle der Väter hat sich in den letzten Jahrzehnten spürbar verändert. Viele Väter wollen Erziehungsverantwortung bewusst und aktiv wahrnehmen. In der Reihenfolge der Rangordnung von Lebensbereichen nimmt die Familie für Männer – so lassen Studien erkennen - den ersten Platz ein.

Neben der Veränderung im Vaterschaftskonzept von Männern hat sich auch der Blick für die Bedeutung von Vätern im Sozialisationsprozess geweitet. So lässt sich beispielsweise wissenschaftlich belegen, dass eine positive frühe Vater-Kind-Beziehung positive Auswirkungen auf die Freundschaftsbeziehungen und das Selbstvertrauen von Kindern hat (BMFSFJ, 2011: Vaterschaft und Elternzeit, S. 51).

Die Männerarbeit der Ev. Kirche von Westfalen und die Männerarbeit in der Rheinischen Landeskirche bieten seit vielen Jahren in enger Kooperation mit Kindertageseinrichtungen, Gemeinden und Familienzentren Vater-Kind-Angebote an, um väterliches Engagement zu unterstützen. Zu dem ist erkennbar, dass zunehmend mehr Einrichtungen im Bereich der Kindertageseinrichtung Väterarbeit als eine wichtige Säule von Elternarbeit entdecken und sich auf die Suche begeben nach konzeptionellen Begründungen und tragfähigen Konzepten.

Im Rahmen des Abendforums soll der Frage, ausgehend von aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen, nachgegangen werden, welche Bedeutung Väter für Kinder gerade im Kontext der frühkindlichen Entwicklung haben. Wie lässt sich zu dem die Vater-Kind-Beziehung fördern und unterstützen? Welchen Beitrag können Institutionen im Kontext von Kindertageseinrichtung und Gemeinden hierzu leisten?

Als sachkundiger Referent konnte Prof. Dr. Matthias Franz von der Universität in Düsseldorf, Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychoanalytiker, gewonnen werden, der sich vielfältig mit dem Thema beschäftigt hat. Er wird mit einem Impulsreferat in das Themenfeld einführen und für Fragen zur Verfügung stehen.

Das Abendforum wird veranstaltet von der Männerarbeit der Ev. Kirche im Rheinland und der Männerarbeit im Institut für Kirche und Gesellschaft der Ev. Kirche von Westfalen und richtet sich an Fachkräfte und Interessierte aus den Bereichen von Kindertageseinrichtungen für Kinder, Familienzentren und der Erwachsenen- und Familienbildung.

Auf eine interessante Diskussion freuen sich

Jürgen Haas und Jürgen Rams

Foto: shutterstock

Anmeldung

Zum Abendforum „Die Bedeutung des Vaters für die frühkindliche Entwicklung“ am 06.11.2014 melde ich mich verbindlich an:

Name,

Vorname:

Geburtsdatum

Straße:

PLZ, Ort:

Telefon,

Mail

Datum

Unterschrift

Foto: Ausstellung Vater-Kind-Bilder